
Informationsblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten (Art. 12 und 13 DSGVO)

Verfahren: Sachbearbeiterkomponente

Verarbeitungstätigkeit: Internetbasierte Schulanmeldung und Verwaltung durch die Schule und Erziehungsberechtigten.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

<Bitte nutzen Sie den RTF Download und tragen dort Ihre Daten ein, bevor Sie dieses Informationsblatt weitergeben>

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

<Bitte nutzen Sie den RTF Download und tragen dort Ihre Daten ein, bevor Sie dieses Informationsblatt weitergeben>

3. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Ihre Daten werden zu folgendem Zweck erhoben:

Mit dem Dienst *Sachbearbeiterkomponente (Digitale Schulanmeldung)* haben Erziehungsberechtigte die Möglichkeit, ihre Kinder für die Schule anzumelden sowie deren Daten zu verwalten und bei Bedarf zu korrigieren.

Die Schule kann mit dem Programm die Kinder verwalten und Kontakt zu den Erziehungsberechtigten aufnehmen sowie die Daten exportieren in das ASV-System.

Die Programmrechte der Schule wird über eine Rollen-Rechte-Verwaltung sichergestellt.

Die Rechtsgrundlage, auf der Ihre Daten erhoben werden, ist:

Art. 6, Abs. 1, lit. a, c DSGVO

Art. 15 DSGVO

§ 15 MeldDV

Art. 35, Abs. 4 BayEUG

Art. 85a BayEUG

Art. 113a BayEUG

MeldDV (Meldedatenverordnung)

BayEUG (Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen)

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:1 / Daten kommen über EWO ins System (Importfunktion) / Datenabgleich

2 / Daten Export für ASV (Schulinternes System) / Archivierungspflicht

3 / Eigene Schule / Daten Export für Kinder die später eingeschult werden sollen.

4 / Förderschulen / Daten Export für Kinder die an anderen Schulen eingeschult werden sollen.

5 / Andere Schulen (z.B. Privat) / Daten Export für Kinder die an anderen Schulen eingeschult werden sollen.

6 / Portalbetreiber / Speicherung der Daten und Dokumente

5. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es findet keine Übermittlung an Drittländer statt.

6. Vorgesehene Fristen für die Löschung der verschiedenen Datenkategorien

Ihre Daten werden in dem Verfahren mit folgenden Fristen gelöscht:

1 / Ihre Daten werden so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen erforderlich ist.

2 / Ihre Daten werden gelöscht, wenn sie zur Erfüllung der Aufgaben nicht mehr erforderlich sind und in das (ASV internes Schulsystem) übertragen wurde.

3 / Teil der Aufgabenerfüllung ist u.a. die ordnungsgemäße Aktenführung sowie die Erfüllung von Dokumentationspflichten.

Grundsätzlich werden Ihre Daten entsprechend den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung gelöscht, sobald sie für die Aufgabenerledigung nicht mehr notwendig sind. Die Löschung wird von den Schulen in Eigenverantwortung durchgeführt.

4 / Die weitere Verarbeitung und Aufbewahrung von personenbezogenen Daten und zusätzlichen Informationen erfolgt in den Systemen der Schule nach folgenden Bestimmungen: Aus Art. 85a, Abs. 4 BayEUG; Daten der Schüler; Die in Abs. 2 Nr. 1 lit. a und Nr. 2 genannten Daten, werden sechs Jahre nach dem Ausscheiden der Schülerin oder des Schülers aus dem bayerischen Schulsystem gelöscht; die übrigen in 85a Abs. 2 BayEUG genannten Daten werden spätestens ein Jahr nach der Erhebung gelöscht.

5 / Nach Vertragsende mit der Schule, werden sämtliche Konfigurationen der Schule sowie deren Daten gelöscht.

Hinweis: Die Löschungen von Daten in der SBK (Schulanmeldung) müssen von den Schulen vorgenommen werden.

7. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen die Rechte aus Art. 15-18,20,21 zu:

- Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten, Recht auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch gegen die Verarbeitung, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen dafür vorliegen,
- Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz, Wagnmüller-Straße 18, 80538 München,
- Recht auf Datenübertragbarkeit, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen dafür vorliegen.

8. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Datenerhebung durch den Verantwortlichen (siehe 1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen) durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen.

9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht bereitstellen, hat dies folgende Konsequenzen:

Eine Nutzung des Dienstes ist nicht möglich.